

MIETVERTRAG

zwischen **SEGELSCHULE LIEHMANN, Atterseestraße 33**
A-4853 Seewalchen, Tel: +43(0)7662/4024 als Vermieter

und

Herrn/Frau/Firma: _____

Anschrift: _____

PLZ/Ort: _____

Tel/Fax: _____

Die Vermietung erfolgt im Namen und Auftrag des Eigners, der Mieter übernimmt vom Vermieter die Yacht:

BAVARIA 31 "Nina"

Tagescharterpreis € 270.- inkl. Mwst.; Mehrtagescharterpreis € 240.- inkl. Mwst.

Wochencharterpreis Montag morgens (9:00) bis Freitag abends (18:00) € 1.100.- inkl. Mwst.

Kaution: € 550.- (bar oder mit Eurocheck)

Übergabe am: _____ Rückgabe am: _____

Nutzungsgebühr: € _____

Anzahlung 50% € _____ bis zum: _____

Restzahlung 50% € _____ bei Übergabe der Yacht.

Der Schiffsführer erklärt, daß er die erforderlichen Voraussetzungen zur Führung einer Segelyacht besitzt und folgenden Führerschein hat:

Führerschein: _____ Nr: _____ vom: _____
(A;B;BR/BK etc.)

Name des Schiffsführers: _____ geb: _____
(wenn abweichend vom Mieter,
sonst wie oben)

Unterschrift: _____

Der Schiffsführer bestätigt mit seiner Unterschrift, die maßgeblichen Vorschriften am Attersee zu kennen bzw. sich diese vor Übernahme der Yacht anzueignen - speziell Vorschriften, die die Übernachtung auf der Yacht betreffen. Die allgemeinen Vertragsbedingungen (siehe Rückseite) sind dem Kunden bekannt. Dies ist eine Fixbuchung! Die Buchung ist nach Eingang der Zahlung verbindlich. Zahlung entweder bar vor Ort oder mit Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf unten angegebenes Konto.

Ort/Datum: _____

Mieter

Vermieter

Vertragsbedingungen Bavaria 31 cruiser „Nina“:

1. Der Preis schließt ein: Nutzung der Yacht und Ihrer Einrichtungen, den damit verbundenen natürlichen Verschleiß der Yacht und ihren Einrichtungen, die Versicherungsprämien für Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung und die Dienstleistungen des Übergebers.
2. Wünscht der Mieter nachträglich eine Terminverschiebung, so kann dies nur nach Dispositionsmöglichkeit der Schulleitung der Segelschule Attersee erfolgen.
3. Die Anzahlung der Nutzungsgebühr ist mit der Unterzeichnung dieses Vertrages fällig. Der Mieter verbürgt sich, die Vertragssumme gemäß umseitigen Bedingungen zu zahlen und den Betrag der Kautions in bar spätestens am Tage der Übernahme der Yacht zu hinterlegen. Bei Annullierung durch den Mieter gelten die eingezahlten Beiträge als Rücktrittsentschädigung (Stornogebühr).
Bei Unwettergefahr, mitgeteilt durch meteorologische Institute oder bei stürmischem Wind über 6 bft kann per Gutschrift ein Ausweichtermin vereinbart werden - ist dies nicht möglich, kann die Nutzungsgebühr ohne Stornogebühr annulliert werden.
4. Auch wenn der Mieter die Yacht während der Nutzungsdauer nicht- oder nur teilweise nutzt, bleibt die volle Nutzungsgebühr fällig. Eine offizielle Sturmwarnung während der Miete ist kein Stornierungsgrund, sie verpflichtet jedoch die Mieter zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.
5. Bei verspäteter Übergabe der Yacht (ab 2 Stunden nach dem im Vertrag genannten Zeitpunkt) wird die anteilige Nutzungsgebühr zurückerstattet. Falls die Yacht nicht spätestens 4 Stunden nach dem vereinbarten Termin dem Kunden zur Verfügung gestellt werden kann, wird dem Mieter auf Verlangen die Nutzungsgebühr zurückerstattet.
6. Der Eigner gibt die Gewähr, dass folgende Versicherungen abgeschlossen sind:
 - gesetzliche Haftpflicht und Vollkasko mit Selbstbeteiligung (-Kautions) im Schadensfall.Die Versicherungsbedingungen sind Bestandteil dieses Vertrages. Persönliche Effekten sind nicht versichert. Die Versicherung haftet nicht für Unfallschäden für die sich an Bord befindlichen Personen.
7. Treibstoffkosten gehen zu Lasten des Kunden!
8. Der Schiffsführer muss im Besitz des für die Yacht vorgeschriebenen Führerscheines sein und die notwendigen Kenntnisse und Erfahrungen zur Führung der Yacht besitzen.
Der Mieter verpflichtet sich das Motorbenutzungsverbot in den Monaten Juli und August einzuhalten (ausgenommen bei Lande- und Hafenmanövern und bei Sturmwarnung um eine sichere Landestelle zu erreichen). Er verpflichtet sich weiters die Vorschriften zum Schutze der Umwelt einzuhalten (Natura 2000 – Gebiet) und ab 21.00 Uhr bis 07.00 Uhr sämtliche Emissionen (durch Motornutzung, Musik und Lärm) zu vermeiden.
Bei Verstößen haftet der Mieter alleine gegenüber den maßgeblichen Stellen.
Übernachtungen nur an den dafür vorgesehenen Liegeplätzen! Ankern nur an geeigneten Stellen!

9. Untervermietung, Verleih und kommerzielles Schifffahren sind generell verboten!
Der Schiffsführer verpflichtet sich nur so viele Personen an Bord zu nehmen, wie für die Yacht zugelassen sind und dafür zu sorgen, dass von der Yacht aus nicht geangelt oder getaucht wird.
Die Mitnahme von Tieren ist verboten!
Die Yacht darf nicht an Dritte weitergegeben, oder kommerziell genutzt werden!
10. Der Mieter verpflichtet sich, innerhalb der für seine Rückkehr vorgesehenen Frist zur Segelschule Attersee zurückzukehren und der Schulleitung seine Anwesenheit mitzuteilen und besondere Vorfälle bzw. Verluste und Schäden sofort zu melden.
11. Der Mieter muss die Yacht und ihre Ausrüstung in gutem Zustand und Funktion sowie gereinigt übergeben. Er haftet nicht für Verschleißschäden, jedoch aber für Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung von Schiff oder Ausrüstung auftreten.
12. Liegt eine Beschädigung oder der Verlust von Schiff oder Ausrüstung vor, hat der Mieter Reparatur oder Schadenersatz zu leisten. In Fällen, die durch die Versicherung gedeckt sind, in einer maximalen Höhe des Selbstbehaltes.
13. Bei nicht rechtzeitiger Rückgabe der Yacht hat die Segelschule Attersee Recht auf Schadenersatz.
14. Im Falle von schwerer Havarie (Zusammenstoß, Leckage, Brand etc.) Diebstahl und Schäden über 3.500,- muss der Mieter ein Protokoll bei der Behörde (Polizei) anfertigen lassen und zwingend die Schulleitung der Segelschule Attersee schnellstens benachrichtigen und deren Weisungen verlangen. Bei Diebstählen gilt selbiges. Falls der Mieter diese von der Versicherung vorgeschriebene Formalitäten nicht erfüllt, kann er zur gesamten Zahlung der durch Havarie oder Diebstahl verursachten Ausgabe herangezogen werden.
15. Ein Nutzungsausfall aufgrund sich plötzlich ereignender Schäden durch Verschulden des Mieters während der Nutzungsdauer berechtigt nicht zu einem Anspruch auf Rückzahlung der ganzen oder teilweisen Nutzungsgebühr.
16. Falls ein kleiner Schaden die Weiterfahrt der Yacht nicht behindert, muss der Mieter etwas früher zurückkehren, um die Behebung des Schadens zu ermöglichen.
17. Bei Rechenfehlern der umseitig angeführten Nutzungsgebühr haben die Segelschule Attersee und der Mieter das Recht und die Pflicht, die Nutzungsgebühr gemäß den angeführten Preisen zu korrigieren, ohne dass die Rechtswirksamkeit dieses Vertrages berührt wird.
18. Die Vertragsparteien vereinbaren die Anwendung Österreichischen Rechts.
Gerichtsstand ist Ried/I.
19. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ungültig sein, so gelten doch die übrigen Bestimmungen. Mündliche Absprachen sind ungültig, Änderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.